



BürgerStiftungHildesheim

15 Jahre
Gemeinsam Gutes anstiften

2001 - 2016



... ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Nachhaltig bewegen.

15 Jahre Bürgerstiftung!



Weitblick!



Einfach Wohnsinn!

espresso-agentur.de

Tel. (05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de
das wohnungsunternehmen der stadt

Inhaltsverzeichnis

Organisation der BürgerStiftung Hildesheim	4
Vielen Dank!.....	5
So fing alles an!	6
Die BürgerStiftung Hildesheim - das Portrait	8
So können Sie helfen!	10
Unter dem Dach der BürgerStiftung auf Erfolgskurs	
Interview mit dem Stifterehepaar Bürrig	12
Verwaltete Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen	13
15 Jahre Projektförderung	
Eine Erfolgsgeschichte	18
Eigenprojekte	18
Kinder- und Jugendhilfe	21
Erziehung und Bildung	27
Kunst und Kultur	29
Sonstige gemeinnützige Projekte	35
BürgerStiftung im Spiegel der Presse	38
Hildesheimer Bürgermahl	40
Unsere Stifter	42
Unsere Förderer, Paten und Unterstützer	44

Organisation der BürgerStiftung Hildesheim

Rechtsform	Die BürgerStiftung Hildesheim ist eine gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Hildesheim.
Anschrift	Eckemekerstraße 36, 31134 Hildesheim
Telefon	05121/80 90 20
Telefax	05121/96 71 20
Internet	www.buergerstiftung-hildesheim.de
E-Mail	info@buergerstiftung-hildesheim.de
Bankverbindung	Sparkasse Hildesheim
IBAN	DE10 2595 0130 0000 0116 66
Zuständiges Finanzamt	Hildesheim
Steuernummer	30/216/41743
Stifternversammlung	Mitglieder sind natürliche Personen, die der Bürgerstiftung mindestens 500 Euro und juristische Personen, die mindestens 1.500 Euro gestiftet haben sowie die Ehrenstifter
Stiftungsrat	Prof. Martin Bertrand (Vorsitzender) Katrin Groß (stellv. Vorsitzende) Gerald Frank Ute Graf Anette Joos Juliane Steinmann
Stiftungsvorstand	Dr. Hans-Peter Geyer (Vorsitzender) Reinald Bever (stellv. Vorsitzender) Bernd Cast Helmut Grieger

Der Stiftungsrat 2016 - von links:

Juliane Steinmann, Prof. Martin Bertrand (Vorsitzender), Anette Joos, Gerald Frank, Katrin Groß und Ute Graf



Vielen Dank!

Sehr geehrte Stifterinnen, Stifter, Förderer und Freunde der BürgerStiftung Hildesheim!

Am 17. November 2016 wird die BürgerStiftung Hildesheim 15 Jahre alt. Aus diesem Anlass haben wir diese Broschüre erstellt. Mit ihr wollen wir Ihnen einen Überblick über das Wirken der Stiftung vermitteln. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir dabei auf wichtige Förderprojekte der vergangenen 15 Jahre gelegt. Neben der großen Zahl von 650 Förderungen – überwiegend in der Stadt, aber auch im Landkreis – beeindrucken vor allem die Breite der Projektthemen und die hohe Zahl von mehr als 150 geförderten Einrichtungen. Dies ist ein Nachweis dafür, dass es in der Region eine fast unglaubliche Vielfalt an gemeinnützigen Aktivitäten mit einer dahinter stehenden großen Zahl engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt. Wir freuen uns, dafür häufig eine wichtige fördernde Rolle spielen zu können.

Weiter möchten wir hervorheben, dass die BürgerStiftung Hildesheim inzwischen zwölf Treuhandeinrichtungen ohne Belastung von Kosten verwaltet. Ihre Stifter und deren Ziele werden hier vorgestellt. Über die Voraussetzungen für einen eigenen Stiftungsfonds informieren wir Sie gerne.

Die bisherigen Leistungen der BürgerStiftung Hildesheim zum Nutzen unserer Region wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Besondere Hilfe erfuhren wir vom ersten Tag an durch die Werbeagentur von German Gebhard, den EDV-Sachverständigen Bernward Schrader und die Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG (gbg). Dadurch konnte ein Kernstück unseres Konzepts, nämlich in der laufenden Arbeit ohne Ausgaben für die Verwaltung auszukommen und alle Erträge für Projektförderungen einzusetzen, erreicht werden.

Stifter und Unterstützer werden in dieser Broschüre namentlich genannt. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Engagement und hoffen, Ihren Erwartungen auch künftig zu entsprechen.

Der Vorstand

Bernd Cast

Dr. Hans-Peter Geyer
- Vorsitzender -

Reinald Bever
- stellv. Vorsitzender -

Helmut Grieger



So fing alles an!

Von der Idee über die Gründung zum Erfolg

Ende des Jahres 2000 entstanden bei dem Initiator Dr. Hans-Peter Geyer erste Überlegungen zur Gründung einer Bürgerstiftung in Hildesheim. Bis dahin gab es in Deutschland erst wenige Bürgerstiftungen.

Grundgedanke war dabei, gemeinnützige Projekte in der Region – auch wegen schwindender kommunaler Finanzkraft – nachhaltig zu unterstützen. Gewonnen werden sollten möglichst viele Mitbürger, die sich in der Stadt und ihrer Umgebung wohl fühlen und etwas zurückgeben möchten. Die Form der Stiftung wurde gewählt, weil dort Kapital gesammelt wird, das dauerhafte Erträge bringt und somit auch längerfristige Förderzusagen ermöglicht.

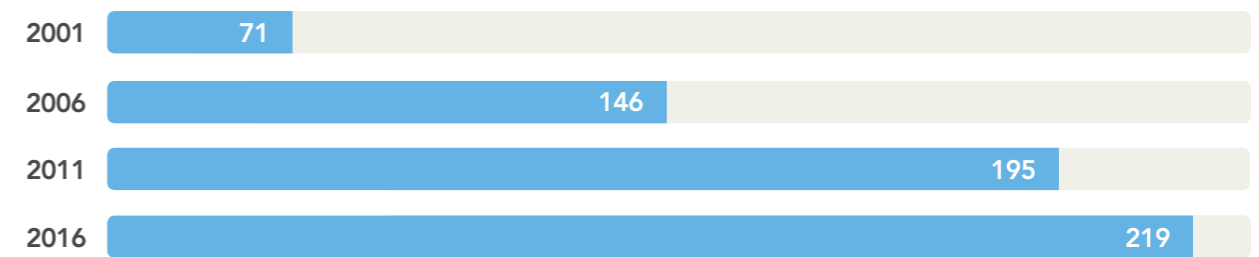
Die Idee verfestigte sich nach ersten Kontaktgesprächen im Freundes- und Bekanntenkreis, wo sie überall sofort auf eine sehr positive Resonanz stieß. So trafen sich im April 2001 Dr. Karlheinz Bartels, Dr. Wilhelm Buerstedde, Dieter Krömmling, Friedel Meier, Gerd Rump, Astrid und Dr. Hans-Peter Geyer zur Gründung des Vereins „Initiative BürgerStiftung Hildesheim“. Dort wurden alle notwendigen Vorarbeiten zur Stiftungsgründung getroffen,

insbesondere die Ausarbeitung der Satzung und das Vorgehen für die Gewinnung von Stiftern mit dem erforderlichen Mindestkapital von 50.000 Euro.

Am 17. November 2001 war es dann soweit: 71 Gründungstifter und weitere 90 Gäste trafen sich im Rathaus der Stadt Hildesheim zum Vollzug der Gründung mit einem Startkapital von 113.000 Euro. Prof. Dr. Christian Pfeiffer – auch als „Vater der Bürgerstiftungen“ bekannt – hielt eine flammende Rede und anschließend wurde die 1. Stifterversammlung durchgeführt. Sie wählte den Vorstand und den Stiftungsrat. Am 6. Dezember 2001 wurde die Genehmigung der Stiftungsaufsicht erteilt, damit war die BürgerStiftung Hildesheim arbeitsfähig.

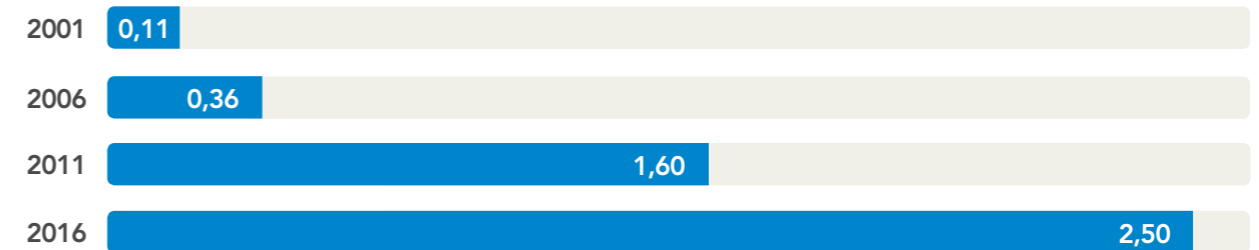
Die neue Organisation spielte sich rasch ein, auch dank vieler Unterstützer, die ihre Dienste für die BürgerStiftung Hildesheim kostenfrei anboten. Im Laufe der Jahre hat sich die Zahl der Stifter ständig erhöht, das Stiftungskapital ist erheblich gewachsen und für Projektförderungen konnten 1 Million Euro eingesetzt werden, wie nebenstehende Grafiken zeigen. Die Ausrichtung ist geblieben: Wir wollen auch künftig mit einem kleinen, schlagkräftigen Team und einer schlanken Organisation das gemeinnützige Engagement in der Region nachhaltig fördern.

Anzahl der Stifter



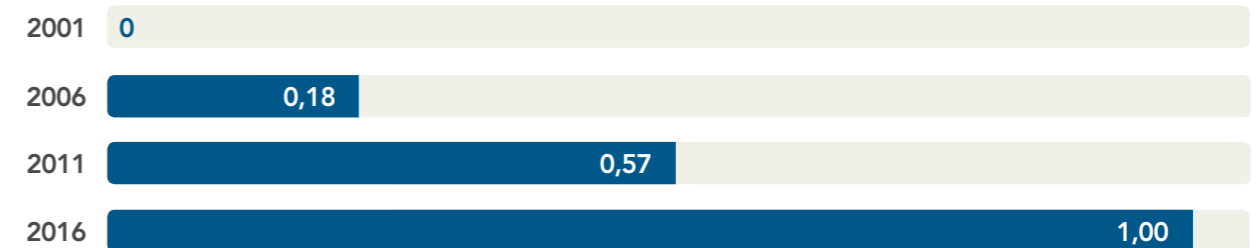
Stiftungskapital

in Millionen Euro



Projektförderung (kumuliert)

in Millionen Euro



Der Vorstand 2001
(von links):
Detlef Reinecke,
Dr. Hans-Peter Geyer
(Vorsitzender) und
Dr. Karlheinz Bartels



Der Stiftungsrat 2001
(von links):
Klaus-Dieter Krömmling
(Vorsitzender),
Friedel Meier,
Martin Bertrand,
Helge Hilgert,
Gerd Rump,
Angelika Kleideiter und
Peter Steffens



Die BürgerStiftung Hildesheim – das Portrait

Was ist eine Bürgerstiftung?

Bürgerstiftungen sind Gemeinschaftsstiftungen. Die BürgerStiftung Hildesheim wurde 2001 als eine der ersten von inzwischen mehr als 300 zertifizierten Bürgerstiftungen in Deutschland gegründet. Sie wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und im Landkreis Hildesheim, die sich in der Region wohl fühlen und etwas zurückgeben möchten. Die große Zahl von 219 Stiftern, die sich bisher schon engagiert haben, unterstreicht den Charakter einer politisch und wirtschaftlich unabhängigen, breit angelegten Bürgerstiftung.

Viele Stifter – große Wirkung

Neben der Förderung gemeinnütziger Projekte steht der Aufbau und Erhalt von Vermögen im Mittelpunkt der Aktivitäten. Dieses Vermögen, das Stiftungskapital, ist die Basis, um mit adäquaten Anlagen auch in einem schwierigen Marktumfeld nachhaltig und unabhängig von staatlichen Zuwendungen und einmaligen Spenden laufende Erträge für gemeinnützige Zwecke zu erwirtschaften. Viele kleine und

mittlere Beträge erzielen, verbunden mit ehrenamtlichem Engagement, in der Summe eine ähnliche Wirkung wie die Stiftungsmittel vermögender Einzelstifter.

Was leistet die BürgerStiftung Hildesheim?

Mit der BürgerStiftung Hildesheim wird für Zustiftungen Lebender und den Nachlass Verstorbener ein Weg aufgezeigt, wie unter einem gemeinsamen organisatorischen Dach langfristig Vermögen aufgebaut und kompetent sowie kostengünstig verwaltet werden kann. Neben dem Aufbau eigenen Stiftungskapitals werden Zustiftungen, die einen vom Stifter festgelegten Namen tragen können, treuhänderisch verwaltet. Hier können die Stifter den Rahmen für die Mittelverwendung selbst festlegen. Mit 12 Stiftern wurden Verträge über Treuhandstiftungen oder Stiftungsfonds abgeschlossen.

Das Stiftungskapital der BürgerStiftung Hildesheim beträgt 2.503.370 Euro, davon werden 1.292.153 Euro in Treuhandeinrichtungen gehalten.

Was fördert die BürgerStiftung Hildesheim?

Die Palette der Förderungen ist sehr breit. So setzt sie sich für soziale Belange zugunsten von Kindern und Jugendlichen sowie älteren Mitmenschen ein. Sie fördert Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung. Mit ihren Projekten schützt sie die Umwelt und die Natur. Sie begleitet Selbsthilfegruppen und unterstützt Maßnahmen zur Kriminalprävention, insbesondere in Schulen.

Eigenprojekte und Projekte anderer gemeinnütziger Einrichtungen

Die BürgerStiftung Hildesheim wird dann selbst mit Projekten tätig, wenn sie Handlungsbedarf sieht, der nicht von anderen Einrichtungen abgedeckt wird. Darüber hinaus fördert sie Projekte anderer gemeinnütziger Einrichtungen. Antragsformulare können über die Homepage heruntergeladen werden. Dort finden Sie stets auch einen Überblick über aktuelle Aktivitäten. Eine Zusammenstellung wichtiger Förderprojekte der vergangenen 15 Jahre ist Bestandteil dieser Broschüre.

Keine Verwaltungsausgaben: volle Ausschüttung für Projekte

Die BürgerStiftung Hildesheim wendete bisher für 650 Förderprojekte 1 Million Euro auf. Finanziert werden die Projekte aus den Erträgen des Stiftungskapitals, aus Spenden und aus Förderbeiträgen. Da alle Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind und alle anfallenden Sachkosten von Förderern übernommen werden, können die verfügbaren Mittel nahezu in vollem Umfang für Projektförderungen eingesetzt werden.

Die BürgerStiftung Hildesheim erhielt das Gütesiegel des „Bundesverbandes Deutscher Stiftungen“ seit dessen Einführung in ununterbrochener Folge. Ferner wurde sie mit einem Förderpreis der „Initiative Bürgerstiftungen“ und einem Preis von E.ON/Avacon für durchgeführte Klimaschutzwettbewerbe ausgezeichnet.

So können Sie helfen!

Es gibt immer mehr Menschen, die aufgrund persönlicher Erfolge gerne etwas an die Allgemeinheit zurückgeben möchten und dafür Teile ihres Vermögens einsetzen wollen. Damit die eingesetzten Mittel ganz im Sinne des Geldgebers zielgerichtet und wirkungsvoll verwendet werden, kann ein erfahrener und zuverlässiger Partner wie die BürgerStiftung Hildesheim sehr hilfreich sein.

Als gemeinnützige Stiftung haben wir satzungsgemäß ein breit angelegtes Förderspek-

trum, um soziale und dem allgemeinen Nutzen dienende Projekte und Einrichtungen in vielfältiger Weise zu unterstützen. Die BürgerStiftung ist jedoch auch immer wieder auf weitere Unterstützung angewiesen, um ihrem Slogan „Gemeinsam Gutes anstiften“ entsprechend neben dem Bewährten auch neue Aufgaben fördern zu können. Nachfolgend zeigen wir auf, in welcher Form Sie dabei helfen können.

Mit einer **Spende**

... kann man die laufende Projektarbeit direkt unterstützen. Egal, ob Einzel- oder Dauerspende, jeder Euro hilft sofort. Häufig wird auch von Spendern aus besonderem Anlass – z.B. Geburtstag, Jubiläum oder bei einem Trauerfall – auf die Sachzuwendung verzichtet und stattdessen um eine Spende für die Arbeit der BürgerStiftung gebeten.

Mit der **Übernahme einer Patenschaft**

... erreichen Sie mit einem regelmäßigen Beitrag eine besonders nachhaltige Wirkung. Mit 100 Euro monatlich oder 1.000 Euro jährlich werden Sie Pate, erhalten von uns eine Patenschaftsurkunde und werden in unseren Veröffentlichungen auch namentlich erwähnt.

Mit einer **Zustiftung**

... schaffen Sie einen bleibenden Wert, indem der Kapitalstock der BürgerStiftung Hildes-

heim erhöht wird. Der Kapitalstock bleibt dauerhaft erhalten. Aus den jährlichen Erträgen können immer wieder die Projektförderungen finanziert werden. Bereits ab einer Zustiftung von 500 Euro werden Sie Stifter und erhalten Stimmrecht in der Stiferversammlung.

Mit einem **Stiftungsfonds**

... kann man schnell, grundsätzlich kostenfrei und ohne den administrativen Aufwand einer Stiftungsgründung als Stifter tätig werden. Ein Stiftungsfonds ist eine besondere Form der Zustiftung in den Kapitalstock der BürgerStiftung Hildesheim. Er ist bereits ab 50.000 Euro möglich. Bei einem Stiftungsfonds haben Sie die Möglichkeit, den Rahmen für die konkrete Verwendung der Fondserträge selbst festzulegen. Die Verwendung muss sich an den Satzungszwecken der BürgerStiftung orientieren. Ein Stiftungsfonds kann auf Wunsch auch den Namen des Stifters tragen, um damit sein besonderes persönliches Engagement dauerhaft hervorzuheben.

Mit einer **Treuhandstiftung**

... kann der persönliche Wunsch nach einer eigenen Stiftung, mit der persönliche Werte und Vorstellungen über das Lebensende hinaus wirken sollen, erfüllt werden, kostengünstig und ohne großen Verwaltungsaufwand für den Stifter. Das ist deshalb möglich, weil die Treuhandstiftung als rechtlich unselbständige Stiftung mit eigenem Namen, eigenen Zielen und eigener Steuernummer unter dem Dach der BürgerStiftung Hildesheim treuhänderisch verwaltet wird. Alle Arbeiten, von der Stiftungseinrichtung und der steuerlichen Anerkennung, über die Organisation und die Verwaltung bis hin zur Mittelverwendung werden von der BürgerStiftung weitgehend erledigt. Eine Treuhandstiftung bietet sich nur dann an, wenn geplant ist, ein größeres Vermögen einmalig oder in Teilbeträgen in die Stiftung

einzubringen. Eine geringe Verwaltungsgebühr orientiert sich an dem erwarteten Arbeitsaufwand und wird im Treuhandvertrag geregelt.

Mit einer **Testamentsverfügung**

... zugunsten der BürgerStiftung Hildesheim können Sie regeln, wie Sie mit einem Teil Ihres Vermögens über den Tod hinaus ein Zeichen für Ihre Hilfsbereitschaft setzen möchten, z.B. mit einer Zustiftung, einer Zuwendung in einen Stiftungsfonds oder eine Treuhandstiftung oder durch Erbeinsetzung.

Auch bei einer Testamentsverfügung ist die Inanspruchnahme steuerlicher Vorteile gewährleistet.

Erfolgreiches Engagement für die Allgemeinheit

Die BürgerStiftung Hildesheim ist als gemeinnützig anerkannt und stellt für alle der vorstehend genannten Formen der finanziellen Unterstützungen steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigungen aus. Bezüglich der persönlichen Abzugsmöglichkeiten sollte aber auf jeden Fall mit einem Steuerberater gesprochen werden. Sollten wir Ihr Interesse an einer Unterstützung der BürgerStiftung Hildesheim geweckt haben, wenden Sie sich

bitte an unseren Vorstand. Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Wie erfolgreiches Engagement für die Allgemeinheit in der Praxis umgesetzt werden kann, verdeutlichen wir im folgenden Interview mit einem Stifterehepaar und der Vorstellung der von der BürgerStiftung Hildesheim verwalteten Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen.



Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds

Auf Erfolgskurs unter dem Dach der BürgerStiftung Hildesheim

Interview der BürgerStiftung mit dem Ehepaar Bürrig, Stifter des gleichnamigen Stiftungsfonds.

Was halten Sie vom ehrenamtlichen Engagement?

Frau Bürrig:

Einfach mal praktisch gesagt: Ich war Mitglied des Stadteltern- und zugleich des Präventionsrates, habe mich für die Projekte „Wert(e)volle Schule“ und „Klasse 2000“ engagiert, bin im Vorstand der „Hildesheimer Tafel“ und im „Verein Arpeggio“. Das sind sehr erfüllende Tätigkeiten und sie bieten mir reichhaltige Erfahrungen.

Herr Prof. Dr. Bürrig:

Als freiberuflich tätiger Arzt in Hildesheim und Umgebung bin ich stark eingespannt, war Vorsitzender des Hildesheimer Ärztevereins und engagiere mich zurzeit als Vizpräsident im Bundesverband Deutscher Pathologen. Mehr Zeit bleibt da nicht, aber ich trage dazu bei, dass unser Stiftungsfonds über eine erträgliche Kapitaldecke verfügt.

Was hat Sie zu Stiftern gemacht?

Frau Bürrig:

Durch mein ehrenamtliches Engagement habe ich die Erfahrung gemacht, dass gute Projekte auch immer finanzieller Unterstützung bedürfen und für diese auch in der Zukunft mit zu sorgen, ist uns beiden ein großes Anliegen.

Herr Prof. Dr. Bürrig:

Neben der nachhaltigen Förderung ist es uns wichtig, dass die Verteilung der Erlöse in guten Händen liegt und uns so die Last der Verantwortung im Alter aus der Hand genommen wird.

Warum haben Sie sich für die BürgerStiftung Hildesheim entschieden?

Herr Prof. Dr. Bürrig:

Neben persönlicher Verbindung zum Vorstand, die Vertrauen schafft, sehen wir in der Bündelung der Förderung durch die Stiftung eine große Stärke. Wir wissen, dass die Gremien der Stiftung gewissenhaft und sachkundig eine Auswahl unter den Förderanträgen im Sinne des Förderzwecks unseres Stiftungsfonds treffen.

Frau Bürrig:

Die BürgerStiftung ist für alle Bürgerinnen und Bürger da. Uns liegt besonders an der Förderung von Kinder- und Jugendprojekten. Das folgt sicher auch aus meinen langjährigen Erfahrungen in eigener ehrenamtlicher Tätigkeit.

Herr Prof. Dr. Bürrig:

Warum sollten wir die finanzielle Förderung selber machen, wenn wir diese Aufgabe in so professionelle Hände, wie sie bei der BürgerStiftung vorhanden sind, geben können?

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Rotary-Stiftung Hildesheim-Rosenstock

seit 2001

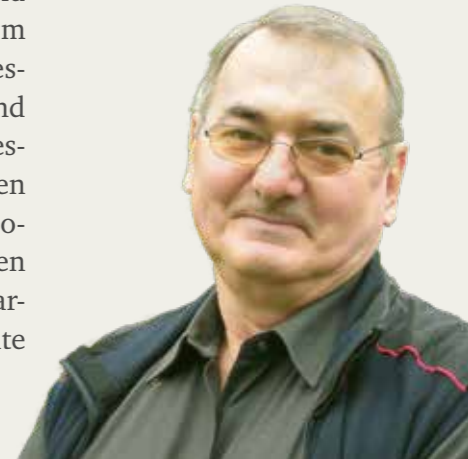
Der Rotary-Club unterstützt mit der Stiftung insbesondere Sozialprojekte in Kindergärten und Schulen, fördert die Kultur (Musiktage Frieden) und Bildung (Projekt „Lernbar: lesen“ der Stiftung Universität Hildesheim), die Beratung gefährdeter junger Menschen (KWAB-SOS e.V.) und das Flüchtlingsintegrationsprojekt des VfV Hildesheim (Integration durch Sport).



Stiftungsfonds für die sozialpsychologische Betreuung von Dialysepatienten

seit 2002

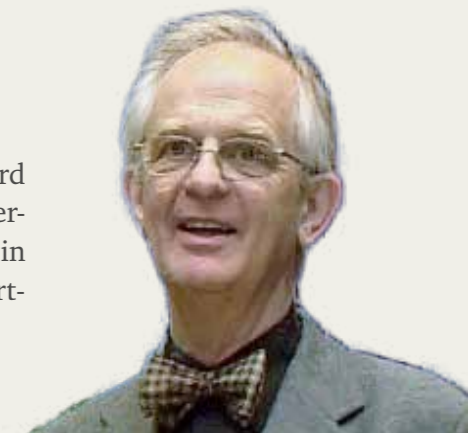
Dr. Michael Gehrrens hat diesen Fonds auf Grund seiner beruflichen Erfahrung errichtet, damit von einer regelmäßigen Dialyse abhängigen Patienten und ihren Familien auch eine sozialpsychologische (und nicht nur eine medizinische) Betreuung helfen kann. Diese von dem Fonds geförderte sozialpsychologische Betreuung im Landkreis Hildesheim leistete zunächst das Deutsche Rote Kreuz in Hildesheim und wird seit August 2012 durch das St. Bernward Krankenhaus Hildesheim wahrgenommen. Betroffene Patienten und ihre Familien erhalten auf Wunsch die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit erfahrenen Sozialarbeitern die außerhalb der medizinischen Versorgung liegenden besonderen Probleme im psychischen und sozialen Bereich zu verarbeiten. Das in Zusammenarbeit mit einem Expertenteam entwickelte Projekt hat Modellcharakter.



Stiftungsfonds Leukämie- und Lymphom-Hilfe

seit 2002

Dieser Stiftungsfonds ist von dem im Mai 2006 verstorbenen Gerd Rump gegründet worden. Sein Ziel war es, die als gemeinnützig anerkannte Selbsthilfeorganisation „Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V. in Hildesheim“ zu unterstützen. Dem Verein fließen die jährlich erwirtschafteten Erträge des Fonds zur Unterstützung seiner Arbeit zu.





Elisabeth Käser Caritas-Stiftungsfonds

seit 2003

Die Erträge dieses Fonds kommen ausschließlich dem „Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.“ für die Lebens- und Sozialberatung zugute. Der Fonds ist von Elisabeth Käser und dem Caritasverband mit dieser Zweckbestimmung errichtet worden. Durch laufende Zustiftungen ist das Stiftungskapital erheblich angewachsen.

Beverina-Stiftungs-Fonds zur Förderung der Wissenschaft

seit 2005

Der Name dieses Fonds ist gleichsam „Programm“. Auf der Internetseite der Dombibliothek findet sich folgender Eintrag: „1681 starb der Pfarrer in Großförste Martin Bever. Er hatte 1673 eine Stiftung zur Förderung geistlichen Nachwuchses errichtet. Getrennt verwalteter Teil seiner Stiftung war seine private Bibliothek und Einkünfte zu ihrem Unterhalt. Er bestimmte, dass seine Bibliothek unter der Aufsicht des Bischofs öffentlich vorgehalten werden sollte. Domkapitel und Domvikare übergaben ihre Bibliothek der Stiftung und sorgten dafür, dass der gesamte Bestand bis 1684 als „Bibliotheca publica“ zugänglich wurde.“

Der Stiftungsgedanke ist also keine Erfindung der Neuzeit. Wilfried Anton Meyer war von 1985 bis 1990 Direktor der Dombibliothek. Deren Förderung liegt ihm noch heute am Herzen. Durch die Erlöse aus seinem Stiftungsfonds konnten schon zahlreiche wertvolle Bücher und Handschriften für die Bibliothek erworben werden.



Stiftungsfonds Gerda und Franz Wilhelm Schäfer

seit 2007

Der Stifter hat den Fonds nach dem Tod seiner Ehefrau errichtet. Ihm lag besonders an der Förderung sozialer und kultureller Projekte, und er war dem Stadtteil Drispfenstedt eng verbunden. Viele Aktivitäten hat er selbst begleitet und als begeisterter Fotograf im Bild festgehalten. Der Stifter ist im Mai 2014 verstorben. Aus den Erlösen seines Fonds werden weiterhin Projekte aus den Bereichen Bildung (u.a. Jugendbuchwoche), Kunst, Kindertheater uvm. vorwiegend im Stadtteil Drispfenstedt gefördert.



Stiftungsfonds Lions-Club Hildesheim

seit 2007

Zweck des 1955 gegründeten Clubs ist der Dienst an der Gemeinschaft. Zur Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke hat der Club eine Fördergesellschaft gegründet. Daneben besteht dieser Stiftungsfonds. Die aus dem Stiftungskapital erwirtschafteten Erlöse werden vorwiegend dem von dem Club unterstützten Projekt „Klasse 2000“ zugeführt. Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. „Klasse 2000“ ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.



Lions-Club
Hildesheim

Stiftungsfonds Beatrice und Karl-Friedrich Bürrig

seit 2009

Die Eheleute Bürrig – vgl. auch das Kurzinterview in diesem Heft – fördern insbesondere die Bereiche Erziehung und Bildung junger Menschen und Jugendhilfe. Die Erträge des ständig aufgestockten Stiftungskapitals ermöglichen eine vielfältige Förderung. Dazu gehört insbesondere das Eigenprojekt der BürgerStiftung zur Mitfinanzierung innerdeutscher Klassenfahrten für bedürftige Schülerinnen und Schüler. Keine Schülerin und kein Schüler sollen zu Hause bleiben müssen, weil ihre Eltern eine solche Fahrt allein nicht finanzieren könnten. Gefördert werden regelmäßig auch die Projekte „Sommer vor der Stadt“, „Gewaltfrei lernen“ an den Grundschulen, „Klasse 2000“ und „Wert(e)volle Schule“.



Rita Manseck Stiftungs-Treuhandfonds

seit 2009

Die Stifterin verfolgt mit ihrem Fonds die Förderung von Projekten aus sehr verschiedenen Bereichen, die ihr besonders wichtig sind. So sind aus den Erlösen ihres Stiftungsfonds Djembe-Trommeln zur musikalischen Erziehung und Förderung von Kindern an Grundschulen angeschafft worden. Der Hildesheimer Knabenchor gehört ebenso zu den Empfängern von Fördergeldern wie der Hildesheimer Schachverein oder das Kooperationsprojekt „AuLe“ des Förderzentrums der Adolf-Grimme-Schule und der Jugendwerkstadt CJD Elze.



NN – Stiftungsfonds

seit 2013

Als erfolgreiche Unternehmer entziehen sich die Stifter nicht ihrer sozialen Verantwortung. Mit einem großzügig aufgelegten Stiftungsfonds und Spenden werden insbesondere Projekte zu Gunsten von Kindern gefördert, so eine „KinderKunstWerkstatt“, „Jugend musiziert“ der Musikschule Hildesheim, „Kinder mit Missbrauchserfahrungen stabilisieren“ der HAWK, „Junges Museum 2016“ des RPM Hildesheim, aber auch „Sprachunterricht für Flüchtlinge“ des KOMM Nordstemmen.

Wildgatter Hildesheim e.V. – Stiftungsfonds

seit 2015

Ein inzwischen verstorbener Hildesheimer Bürger hat in seinem Testament neben der BürgerStiftung den Verein Wildgatter mit der Auflage bedacht, dass das Kapital bei einer gemeinnützigen Stiftung angelegt werden muss. Das führte – sicher ganz im Sinne des Verstorbenen – zur Errichtung dieses Stiftungsfonds. Mit den Erlösen erhält der Verein die Möglichkeit, auch längerfristige Projekte umzusetzen.



Astrid und Dr. Hans-Peter Geyer Stiftung

seit 2015

Dies ist eine im Dezember 2015 errichtete Treuhandstiftung. Ihre Stifter wollen mit einer langfristigen Perspektive nachhaltig zum Wohle der Allgemeinheit beitragen.

Die BürgerStiftung Hildesheim zeichnete die Bürgerinitiative FLUX für deren ehrenamtliche Betreuung von Flüchtlingen aus und dotierte dies aus Mitteln der Ehepaar-Geyer-Treuhandstiftung.



Aus dem Archiv der BürgerStiftung



Lesung Jugendbuchwoche 2014

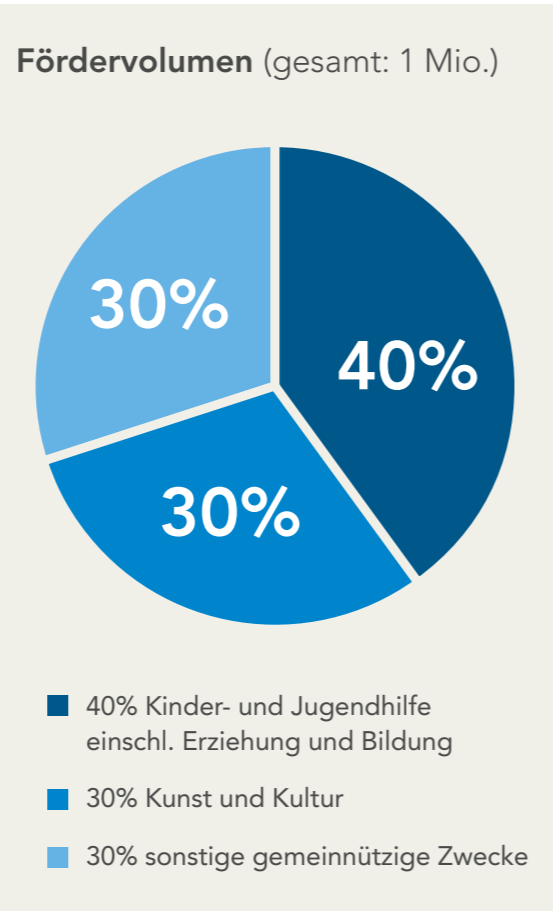
15 Jahre Projektförderung

Eine Erfolgsgeschichte

Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat die BürgerStiftung Hildesheim in 15 Jahren 1 Million Euro für 650 gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet. Rund ein Drittel der Fördermittel wurden für Eigenprojekte der BürgerStiftung, zwei Drittel für Projekte anderer gemeinnütziger Einrichtungen aufgewendet.

Die Schwerpunkte der Förderungen lagen bei der Kinder- und Jugendhilfe einschl. Erziehung und Bildung mit ca. 40% sowie bei der Kunst- und Kulturförderung mit etwas mehr als 30%. Für die weiteren satzungsgemäßen Zwecke wie Altenhilfe, Natur- und Umweltschutz, Selbsthilfegruppen, Kriminalprävention sowie für mildtätige Zwecke wurden insgesamt knapp 30% der Fördermittel bereitgestellt.

Einen Überblick über das erfolgreiche Wirken der BürgerStiftung Hildesheim einschließlich der Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds geben wir im Folgenden mit einer Darstellung wichtiger Förderprojekte und Einrichtungen.



Stand: April 2016

Eigenprojekte

Wettbewerb Freie Theatergruppen

Seit 2011 wird von der BürgerStiftung Hildesheim der Förderwettbewerb für Freie Theatergruppen ausgeschrieben. Annähernd 30 Produktionen, die in Hildesheim zur Aufführung kamen, wurden seitdem jedes Jahr von der Kulturredaktion der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bewertet. Wir haben jährlich 3 Theatergruppen ausgezeichnet.

In den Jahren 2014 bis 2016 wurde zusätzlich ein Sonderpreis für soziokulturelle Produktionen vergeben. Dieser Wettbewerb ist nach Aussagen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen einer der wichtigsten in Niedersachsen für Freie Theatergruppen.

Durch die umfassende Berichterstattung in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung fanden die Wettbewerbe auch in der Hildesheimer Bevölkerung große Beachtung.



Trommeln für die Schule

Wir haben im Laufe der letzten 10 Jahre insgesamt 11 Hildesheimer Schulen mit Djembe-Trommeln ausgestattet. Von allen Schulen haben wir sehr positive Rückmeldungen erhalten, da neben der musikalischen Förderung auch eine nachhaltige Stärkung des Sozialverhaltens erzielt wird. Darüber hinaus wird insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit sozial schwachem Hintergrund das Selbstwertgefühl gestärkt, weil sich Lernerfolge in der Regel schnell einstellen.

Als schöner und wertvoller Begleiteffekt machen die Trommelgruppen einer oder auch mehrerer Schulen zu verschiedenen Anlässen wirksam auf die jeweilige Veranstaltung aufmerksam und bieten zudem einen unterhaltsamen musikalischen Rahmen. Von dieser Möglichkeit haben wir schon mehrfach erfolgreich Gebrauch gemacht, z.B. zum Tag der Stiftungen, als jeweils rund 100 Schüler mit ihren Djembe-Trommeln auf dem Hildesheimer Marktplatz mit viel Begeisterung trommelten.



Tag des Ehrenamts

Nach 2013 führen wir auch 2016 zusammen mit dem Hildesheimer Freiwilligenzentrum BONUS einen Tag des Ehrenamts durch. Mit dieser Veranstaltung geben wir mehr als 30 gemeinnützigen Organisationen die Gelegenheit, sich einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen und gleichzeitig die Mög-

lichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit in ihren Organisationen aufzuzeigen. Die Trommelgruppen haben die Passanten in der Innenstadt sehr wirksam auf die Veranstaltung im Rathaus aufmerksam gemacht und zudem auch einzelne Programmpunkte, z.B. Kurzvorträge, angekündigt.



„Ich stifte, weil ich mit meinen regelmäßigen Zuwendungen die Arbeit der BürgerStiftung unterstützen möchte.“

Gunter W. Kebernik



Ideenwettbewerb für Jung + Alt

Um neue Ideen für Mehrgenerationenprojekte zu gewinnen, wurde ein Ideenwettbewerb „Jung und Alt“ ausgeschrieben. 15 Schulen haben dazu beeindruckende Beiträge eingereicht und in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung gezeigt, wie sich jüngere und ältere Menschen begegnen und dabei wechselseitig voneinander profitieren können.



Gütesiegel Wert(e)volle Schule

Den Preisträgerwettbewerb für ehrenamtliches Engagement junger Menschen haben die St. Augustinus-Schule, die Renataschule, das Scharnhorst-Gymnasium und das Gymnasium Himmelsthür gewonnen. Sie erhielten neben einer Siegprämie das Gütesiegel Wert(e)volle Schule.

Spendenaktion zum Stadtjubiläum

Aus Anlass des 1200-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2015 starteten wir eine Spendenaktion mit der Maßgabe, dass der Spender den Verwendungszweck mit auswählen kann und jeder gespendete Euro von der BürgerStiftung aus den laufenden Erträgen verdoppelt wird. Insgesamt wurden so 51.250 Euro für gemeinnützige Projekte aufgebracht.

Unter dem Eindruck des großen Zustroms von Flüchtlingen auch in die Region Hildesheim wünschte sich die Mehrzahl der Spender, dass das Geld der Flüchtlingshilfe zu Gute kommen soll, z.B. Sprachkurse bei der Volkshochschule sowie Sprachkurse/Flüchtlingsbetreuung durch Asyl e.V. und die FLUX Flüchtlingshilfe.



Zahl, sondern auch die Breite und Vielfalt der Projekte hat uns beeindruckt. Es wird in Hildesheim nicht nur viel von Integration geredet, ganz offensichtlich wird auch viel für die Integration getan. Unter wesentlicher Berücksichtigung der Kriterien „Nachhaltigkeit“ und „Anzahl der in den Projekten beteiligten Personen“ zeichneten wir drei Projekte mit Preisgeldern aus.

Ausgezeichnete Integrationsprojekte

- Sprach- und bildungsintegrative Angebote für Asylbewerber und Flüchtlingsfamilien
- Anlage eines Inklusion und Integration fördernden Gemeinschaftsgartens in der Nordstadt
- Integrationsmaßnahme Mitternachtssoccer: Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die wegen mangelnder Mittel oder sprunghafter Freizeitbeschäftigungen nicht Mitglied in einem Verein sind. Jeden Freitagabend bietet eine AG des Präventionsrats in der Turnhalle des Scharnhorst-Gymnasiums im Winter die Gelegenheit zum Fußballspielen unter Betreuung von Mitarbeitern der Polizei und aus der Jugendarbeit.

Unterstützung der Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen, die von ähnlichen Krankheiten und Problemen betroffen sind, zusammen. Sie haben das Ziel, ihre persönliche Lebenssituation aus eigener Kraft und mit der Hilfe der Gruppe zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen das regelmäßige, offene Gespräch und die gegenseitige Hilfe. Einige Gruppen organisieren krankheitsspezifische Therapieangebote und bieten Freizeitaktivitäten an. Viele Akti-

vitäten wären ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen. Die BürgerStiftung hat in fast 70 Fällen Selbsthilfegruppen geholfen. So wurden Kosten für Räumlichkeiten, Honorare für Vorträge von Fachreferenten, Mitgliedertransporte zu den regelmäßigen Treffen, Arbeits- und Büromaterialien, Flyer für die Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr übernommen.

Weitere Förderwettbewerbe

Mit dem Förderwettbewerb „Zeit stiften und Kompetenz ernten“ haben wir Schüler motiviert, sich ehrenamtlich zu betätigen.

In Hildesheimer Schulen hat die BürgerStiftung zweimal einen Wettbewerb „Klimaschutz macht Schule“ durchgeführt. Die Schüler konnten dabei ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz darstellen.

Kinder- und Jugendhilfe

Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher

Eine „Klassenfahrt“ hat pädagogische Ziele und soll die Klassengemeinschaft fördern. Damit Schüler aufgrund der fehlenden finanziellen Möglichkeiten in der Familie nicht von der Teilnahme ausgeschlossen werden, bietet die BürgerStiftung eine Lösung an. Seit vielen Jahren wird bedürftigen Schülern auf Antrag der Schule die Teilnahme an innerdeutschen Klassenfahrten ermöglicht, bisher bei mehr als 50 Fahrten.

Im Jahr 2015 wurde ein „Jugendhilfefonds“ eingerichtet, aus dem junge Menschen gefördert werden, die eine gute Weiterbildungsperspektive haben, deren Umsetzung zunächst aber durch finanzielle Nöte blockiert ist. Den Fonds dotieren wir sowohl aus Kapitalerträgen als auch aus gezielten Spenden für dieses Projekt.

In einem Projekt „Außerschulischer Lernort (AuLe)“ unterstützte die BürgerStiftung Hildesheim mehrfach die Berufsorientierung für lernbehinderte Kinder.

Im Rahmen der Unterstützung und sinnvollen Beschäftigung bedürftiger Kinder während der Sommerferien fördern wir das vom ev-luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt veranstaltete Jugendcamp „Sommer vor der Stadt“ für rund 50 Kinder sowie das von der Stadt Hildesheim organisierte „Olympia-Camp“ für Jugendliche bis zu 15 Jahren. Hier ermöglichen wir bedürftigen Kindern und Jugendlichen die kostenfreie Teilnahme.



„Wir stiften. Wir haben einen Stiftungsfonds gegründet, weil wir die Jugend fördern möchten.“

Beatrice und Prof. Dr. K.-F. Bührig



Förderwettbewerb Intergration

Im Jahr 2014 schrieben wir einen Förderwettbewerb zum Thema Integration aus, an dem sich 9 gemeinnützige Organisationen aus der Region Hildesheim beteiligten. Nicht nur die

Die von der HAWK durchgeführte Weiterbildungsmaßnahme für Berufstätige „Kinder mit Missbrauchserfahrungen stabilisieren“ wurde nachhaltig über mehrere Jahre gefördert.

„Wir stiften, weil wir die Idee einer Gemeinschaftsstiftung vieler Bürgerinnen und Bürger gut finden.“

Heide und Hans-Jürgen Potratz



Unterstützung Röderhof

Langjährig angelegt ist die Förderung von Projekten in der Heimstatt Röderhof wie „Therapeutisches Reiten“ sowie „TonArt“, „BildArt“ und „b.Kunst“ für bildnerisches Gestalten mit jugendlichen und erwachsenen Bewohnern. Die Maßnahmen sind im pädagogischen Programm fest verankert und erzielen eine hohe therapeutische Wirkung.



Sprachförderung von Kindern

- Das von der Stiftung Universität Hildesheim durchgeführte Projekt „LernKU(H)LT“ begleiten wir seit dessen Beginn im Jahr 2007. Hier wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der schulischen Situation von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Herkunftssprachen sowie zur Qualifizierung der Studierenden aus erziehungswissenschaftlichen Studiengängen geleistet.
- Über mehrere Jahre wird an verschiedenen Grundschulen der Schwerpunkt Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund bezuschusst.
- Dem evangelischen Sprachheilkindergarten St. Lamberti wurden zwei Malprojekte für sprachgestörte Vorschulkinder finanziert.



Projekte der Lebenshilfe

Mehrere von der Lebenshilfe veranstaltete Projekte für behinderte Menschen wurden gefördert, u.a. ein Musikfestival sowie die Theaterstücke „Holliwut“ und der „Menschenfeind“ im Rahmen der Theatergruppe HOWEI.

Weitere Unterstützung in der Kinder- und Jugendhilfe

Die BürgerStiftung Hildesheim unterstützte den „Kinder- und Jugendtreff GO 20“ bei der Beschaffung von Musikinstrumenten und einem Spielmobil sowie dem Lunchtime Projekt: bedürftigen Schülern wird selbstgekohtes Mittagessen angeboten und anschließend beim Lernen geholfen.

Der Organisation EFES (aktive Eltern- und Jugendhilfe) halfen wir bei der Einrichtung und laufenden Durchführung von „Trauergruppen für Kinder“. Wir erhielten sehr positive Rückmeldungen über die Wirksamkeit dieser wichtigen Maßnahme zur Begleitung der Kinder,



die sehr früh ein oder sogar beide Elternteile oder Geschwister verloren haben.

Die an mehreren Grundschulen im Landkreis durchgeführten Projekte zur Gewaltprävention „Sport macht Mut“, „Wir sind Klasse – Klasse bist Du“, „Lass die Finger weg“, „Hau ab, du Angst“, „Mut zur Wut“ und „Faustlos“ wurden gefördert.



Im Kinder- und Jugendhaus Drispstedt werden seit vielen Jahren die Projekte „Instrumentenkarussell“, „Singstudio“ und „Kuss der Muse“ finanziert. Neben diesen langfristig angelegten Maßnahmen zur Jugendhilfe förderten wir dort auch die Projekte „Lesebande“ und „KinderKunstWerkstatt“.



LCN

Local Control Network

Zuhause neu erleben. High-End Gebäudeautomation

Mit LCN lassen sich alle Funktionen innerhalb eines Hauses automatisieren - von der Beleuchtung über die Rollladensteuerung bis hin zur Zutrittskontrolle. Dafür bedarf es keines technischen Wissens und auch keiner komplizierten Bedienelemente. Einmal installiert, nutzen die intelligenten Module eine freie Ader in der bereits bestehenden Elektroinstallation. Dies macht das System vollkommen flexibel und jederzeit ohne viel Aufwand erweiterbar.

LCN steht für komfortables Wohnen, sicheres Leben und effizienten Energieeinsatz - **Einfach. Besser. Zukunftssicher.**



- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsoptimiertes Heizen Tageslichtabhängige Beleuchtung Anwesenheitskontrolle Passive Nachtauskühlung Überwachung der Luftqualität u.v.m. | <ul style="list-style-type: none"> Zutrittskontrolle Fenster- und Türüberwachung Weltweite Kontrolle mit LCN-GVS Alarmmeldung per Email, SMS Mehrzonensalarmssysteme u.v.m. | <ul style="list-style-type: none"> Zentralsteuerung aller Funktionen Licht und Klimaszenenspeicher Wettergeführte Haussteuerung Abschaltung von Endgeräten Statusmeldung über Taster, GVS u.v.m. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die LCN-GTS-Serie.

PLUS X AWARD High Quality Design Bedienkonzept Funktionalität

reddot design award winner

Einfach. Besser. Zukunftssicher.
ISSENDORFF KG Tel.: 05066 99 80 www.LCN.eu **Perfektion.**

15 Jahre
 BürgerStiftungHildesheim

Wir gratulieren der Bürgerstiftung Hildesheim zum Jubiläum und wünschen allen beteiligten und engagierten Bürgern weiterhin viel Erfolg.

Ihr Team von WEIN KUSCH



WEIN KUSCH GmbH • Osterstraße 50 • 31134 Hildesheim • Telefon: 05121/12155
 info@weinkusch.de • Öffnungszeiten: Mo. 14.00-18.30 Uhr • Di.-Fr. 09.30-18.30 Uhr • Sa. 09.30-15.00 Uhr



Die moderne Art Bank zu erleben.



Almsstraße 48
 05121 93599-91
www.einfachmenschlich.de
k.semper@vbhildesheimerboerde.de
a.glowienka@vbhildesheimerboerde.de



Volksbank Hildesheimer Börde eG
www.einfachmenschlich.de

Die BürgerStiftung Hildesheim beteiligt sich an einem über drei Jahre laufenden Projekt der Caritas und der Diakonie zur „Alkoholprävention bei Jugendlichen“.

„Wir stiften, weil Hildesheim unsere Heimat ist und wir etwas für diese Stadt tun möchten.“

Inge Janhoff-Vogel und Dr. Dr. Christian Vogel



Jugendzirkusprojekte werden von vielen Einrichtungen zur Integration und Stärkung der sozialen Kompetenz der Mitwirkenden angeboten. Wir unterstützten „Ramba Zamba“, „Manege Ost“, „MiMa“ und „ZappZarap“.



Aufbau einer Kinderfeuerwehr als Vorbereitungsgruppe zur Jugendfeuerwehr in Bad Salzdetfurth. Somit leistet die Kinderfeuerwehr einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung.



Pädagogik-Studenten der Universität Hildesheim gestalteten mit Erzieherinnen der Kindertagesstätten im Rahmen der musikalischen Früherziehung ein „100-Lieder-Programm“. Wir förderten das Projekt mit einem abschließenden Auftritt auf dem Hildesheimer Marktplatz.

Der Gesangsauftritt „Wir Meistersinger junior“ von 300 Kindern aus Tagesstätten und Grundschulen im Theater für Niedersachsen wurde von der BürgerStiftung ermöglicht.



„Kind im Krankenhaus“: Finanzierung einer Hüpfburg und Spielzeug für dieses Projekt zugunsten erkrankter Kinder, das von vielen Ehrenamtlichen begleitet wird.

Erziehung und Bildung

Zeitung macht Schule

Seit mehreren Jahren fördert die BürgerStiftung ein von der Volkshochschule veranstaltetes Projekt, bei dem Schüler im Deutschunterricht einmal in der Woche eine Seite der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung gestalten.

Stadtführer für Jugendliche

Als offizielles Projekt des Stadtjubiläums hat die Renataschule den Stadtführer „Alt-Hildesheim aktiv erkundet“ herausgegeben. Dieser wendet sich mit seinem Rallye-Charakter an junge Menschen aus dem In- und Ausland. Das Heft ist deshalb in deutscher, englischer und französischer Sprache erschienen und wird auf unsere Anregung hin auch noch in die türkische Sprache übersetzt. Die BürgerStiftung hat durch die Finanzierung der Druckkosten das Projekt ermöglicht.

Kindertheater Schauspielplatz

Seit Gründung vor 8 Jahren beteiligen wir uns an der Finanzierung des Kindertheaterprojekts „Schauspielplatz“. Es bietet einmal monatlich qualitativ hochwertige Inszenierungen stets wechselnder Kindertheaterstücke für die jungen Besucher. Nicht nur Aufführungen können besucht werden, auch ein individuelles pädagogisches Begleitformat wird anlässlich jeder Inszenierung entwickelt und für alle Besucher angeboten.



Lesestart der Stadtbibliothek

Das Projekt „Lesestart“ will zur Verankerung von Lesen und Literatur bei Vorschulkindern und deren Familien beitragen. In Hildesheim wurde das Projekt von der Stadtbibliothek erfolgreich umgesetzt und von der BürgerStiftung unterstützt.



„Ich bin Patin, weil ich die Arbeit der BürgerStiftung mit einem monatlichen Förderbetrag unterstützen möchte.“

Dr. Sabine Gall



Starke Eltern – Starke Kinder

Eltern sein ist ja ganz schön, aber manchmal wird der Alltag aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse und Erwartungen von Konflikten zwischen Kindern und Eltern überschattet. Der von der BürgerStiftung geförderte Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ beim Kinderschutzbund bietet Müttern und Vätern im Austausch Hilfestellung für den Erziehungsalltag.

Weitere Förderungen in Erziehung und Bildung

Für den Stadtteiltreff Drispfenstedt finanzierten wir die Projekte „In 80 Takten um die Welt“ und das Kooperationsprojekt „Drispfenstedter Spiele“.



Für die Robert-Bosch-Gesamtschule kauften wir das Unterwassergehäuse für eine Kamera zur Untersuchung aquatischer Ökosysteme.

Kinder- und Jugendtheater

- Das Theaterprojekt „Ahoi“ an der Marienbergsschule Nordstemmen.
- Kinder- und Jugendtheater Kalle-Ratschmatsch mit drei Theaterprojekten, zuletzt bei der Produktion und Durchführung des Stücks „Soul City“.
- Im Rahmen der Kindertheaterwoche im TfN stellten wir 100 Freikarten für bedürftige Kinder zur Verfügung.

Seit 2007 fördern wir die Durchführung der „Hildesheimer Jugendbuchwoche“ mit einer Auftaktveranstaltung sowie den Begegnungen zwischen Autoren und Schülern an verschiedenen Schulen in Stadt und Landkreis.



Mehrfach gefördert wurde die literarische Werkschau „Landpartie“ des Bachelor-Studiengangs „Kreatives Schreiben“ und des Master-Studiengangs „Literarisches Schreiben“ an der Universität Hildesheim. Sie bietet einen Einblick in die literarischen Projekte der Studierenden und hat maßgeblich dazu beigetragen, Hildesheim als feste Größe im deutschen Literaturbetrieb zu etablieren.

Den Hildesheimer Heimat- und Geschichtsverein unterstützten wir bei der Teilnahme an dem Projekt „Zug der Erinnerung: eine Ausstellung“, in der die Geschichte der Deportation jüdischer Kinder in beispielhaften Biografien nacherzählt wird, und die in einem Eisenbahnzug in vielen Städten in Deutschland, so auch in Hildesheim, Station gemacht hat.

Kunst und Kultur

Forum Literatur

Das Forum Literatur ist seit Jahren auf der Suche nach neuen Wegen der Literaturvermittlung u.a. mit den Projekten:

- „Menschen...Kinder“ - Kinder erzählen Geschichten aus ihrer Welt und schreiben sie auf



- „Lebenserinnerungen“ - Senioren erzählen ihr Leben
- „Literatur on Tour“ - Gedichte werden in Bussen und an Haltestellen gezeigt

Hildesheimer Knabenchor

Dem Knabenchor Hildesheim wurde bei der Durchführung von „Weihnachtskonzerten“ und „Konzertreisen“ geholfen sowie bei dem Projekten „Komposition zum Stadtjubiläum“ und „Gemeinschaftskonzert Hildesheim/Halle“.



„Ich helfe. Ich unterstütze die BürgerStiftung, weil ich benachteiligten Kindern eine Perspektive bieten möchte.“

Bernward Schrader



Musikalische Vielfalt

Das Center for World Music (CWM) der Stiftungsuniversität Hildesheim widmet sich der globalen Vielfalt musikalischer Praxen und versteht sich als Kompetenzzentrum der Musikethnologie mit internationaler Ausstrahlung. Es wurden Mittel zum Aufbau der Instrumentensammlung bereitgestellt.

Wir unterstützten mehrfach das „Folk'n'Fusion-Festival“ auf dem Trillke-Gut, die moderne Plattform für transkulturelle Musikfusionen, musikalische Begegnungen und kulturellen Austausch.



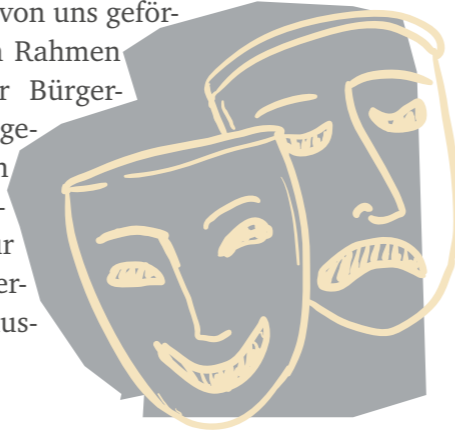
Seit 2008 förderten wir mehrmals das „Django Reinhardt Festival“ und das „Sinti Musikfestival“.

Amateurmusiker aller Altersklassen konnten auch mit unserer Unterstützung bei der „Jazz-Rock-Blues-Werkstatt“ gemeinsam musizieren.



Innovative Theaterprojekte für junge Theatermacher

Das Theaterhaus Hildesheim ist ein von mehr als 30 Freien Theaterensembles gegründeter gemeinnütziger Verein, um künstlerisch hochwertige und bundesweit erfolgreiche Theaterproduktionen zu realisieren. Viele innovative Theaterprojekte für junge Theatermacher/innen wurden von uns gefördert oder im Rahmen des von der BürgerStiftung ausgeschriebenen „Förderwettbewerbs für Freie Theatergruppen“ ausgezeichnet.



BürgerStiftung und KulturFabrik Löseke

Viele Projekte der KulturFabrik Löseke, dem soziokulturellen Veranstaltungszentrum in Hildesheim, erhielten unsere Förderungen, wie z.B.:

- das „Musikfestival Homegrown“ mit Jugend-Bands
- das „Tentakel“ – die familienfreundliche Mixtur aus Musik, Sport und Spiel als das bewusst kleine und feine Sommerfest inmitten der Steingrube
- die „Nordstadt-Botschaft“ – eine Präsentation der Hildesheimer Nordstadt mit einem mobilen Stadtgarten, eine Diskussion über die unterschiedlichsten Nordstadt-Ansichten sowie die Ausstellung der Ergebnisse in der vorübergehend in der Arnekengalerie eröffneten Nordstadt-Botschaft
- die Veranstaltungsreihe „Heimathaven“, in der regionale Musik aus der Stadt Hildesheim vorgestellt wird

- das Projekt „Die Kulturwerker“ zur Qualifizierung arbeitsloser Jugendlicher in der Organisation und im Handwerk der Kulturfabrik
- die „Hildesheimer Wallungen“ – das regionale Freiluft-Kulturfestival, bei dem sich die Hildesheimer Wallanlagen zu einer aufregenden Naturbühne verwandeln.
- Ausstellung „Perlon und Parolen“ im Rahmen der Städtepartnerschaft Hildesheim/Halle



BürgerStiftung und TPZ

Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) ist ein Zusammenschluss freier Theater-, Tanz-, Musik- und Medienpädagogen und Absolventen der kulturwissenschaftlichen Studiengänge der Universität Hildesheim mit einem vielseitigen theaterpädagogischen Angebot in Form von Workshops, Kursen, Fortbildungen und Projekten.



Die künstlerische Arbeit des TPZ wurde langfristig unterstützt bei diversen Projekten:

- „Herbstglühen“ an der Innerste – ein Seniorentheaterprojekt mit einer szenischen Lesung zum Thema „Die Innerste“ von Wilhelm Raabe
- „Manege Ost“ – ein Mehrgenerationenzirkus als Stadtteilprojekt für Jung und Alt
- „Glückslichter“ – Theaterprojekt für Senioren zum Thema Glück
- „Dracula“ – ein Theaterprojekt mit Schülern berufsbildender Klassen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts
- „Familienbande“ – eine Dokuvision über vergangene, heutige und künftige Spielarten des sozialen Systems der Familie



- „Artikel Eins“ – ein generationenübergreifendes Kultur- und Theaterprojekt über die Menschenwürde
- „Ich packe meine Koffer“ – eine Musiktheater-Reise der Anne-Frank-Förderschule aus dem Klassenzimmer in die Welt der kulturellen Abenteuer
- „Ich krieg die Krise“ – ein Theaterprojekt zur Auseinandersetzung mit elementaren und aktuellen Themen zu Finanzen und Wirtschaft
- „Stadtgeschichten“ – das Theaterprojekt in fünf Folgen anlässlich des 1200-jährigen Hildesheimer Stadtjubiläums über das Leben in einer Mittelstadt
- „Zeit“ – ein soziokulturelles Projekt, bei dem Jung und Alt sich produktiv und rezeptiv mit der persönlichen und gesellschaftlichen Dimension von Zeit befassen.

Hinten im Hof

„Was ist hinten im Hof los?“, fragt Radio Tonkuhle. Bei dem auch von der BürgerStiftung geförderten Projekt „Hinten im Hof – Reisen durch Hildesheimer Stadtteile“ verwandeln sich Hinterhöfe und Gärten in kleine Kulturzentren und es werden die versteckten Schönheiten in den Stadtteilen Oststadt, Neustadt und Nordstadt präsentiert.



Gemeinsam musizieren

Im Jahr 2013 hat sich der Hildesheimer Beschwerdechore, ein Bürgerprojekt des Theaters R.A.M. etabliert und wurde von Anfang an unterstützt. Mit gesungenen Beschwerden macht er in unterhaltsamer Weise auf Missstände in Hildesheim aufmerksam und fand viel Resonanz in der Bevölkerung, auch beim Auftritt während unseres 12. Hildesheimer Bürgermahls im März 2016.



Auch das neue Bürgerprojekt des Theater R.A.M., der „Unterwegs.Chor Hildesheim“ findet unsere Unterstützung. Der Chor bringt Einheimische und Zugewanderte zusammen, die gemeinsam durch ihre unterschiedliche Musik und Kultur schlendern und sich dabei kennenlernen, ohne dass Sprache dabei ein Hinderungsgrund ist.

Hildesheimer Poetry Slam

Beim „Hildesheimer Poetry Slam“ erzählen Kinder und Jugendliche Geschichten, rappen, singen, dichten oder halten eine Rede. Zum Stadtjubiläum im Jahr 2015 veranstaltete die Gemeinnützige Baugesellschaft gbg in Kooperation mit der BürgerStiftung Hildesheim einen literarischen Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte einem Publikum vorgeführt wurden.



Projekte an der Uni Hildesheim

BELLA triste, die gleichnamige studentische Zeitschrift für deutschsprachige Gegenwartsliteratur, präsentiert Prosa, Lyrik und Dramatik, Essays, Interviews und Reflexionen, aber auch die Schriftenreihe „Landpartie“.

Bei dem seit 2005 alle 3 Jahre stattfindenden Festival für junge Literatur – PROSANOVA wurde für den Sieger der Preis der BürgerStiftung Hildesheim ausgelobt.

Gemeinsame Projekte von und mit Einrichtungen der Stiftung Universität Hildesheim waren „Transeuropa“, das junge, europäische Theater- und Performancefestival in Hildesheim, bei dem ein inspirierender Austausch



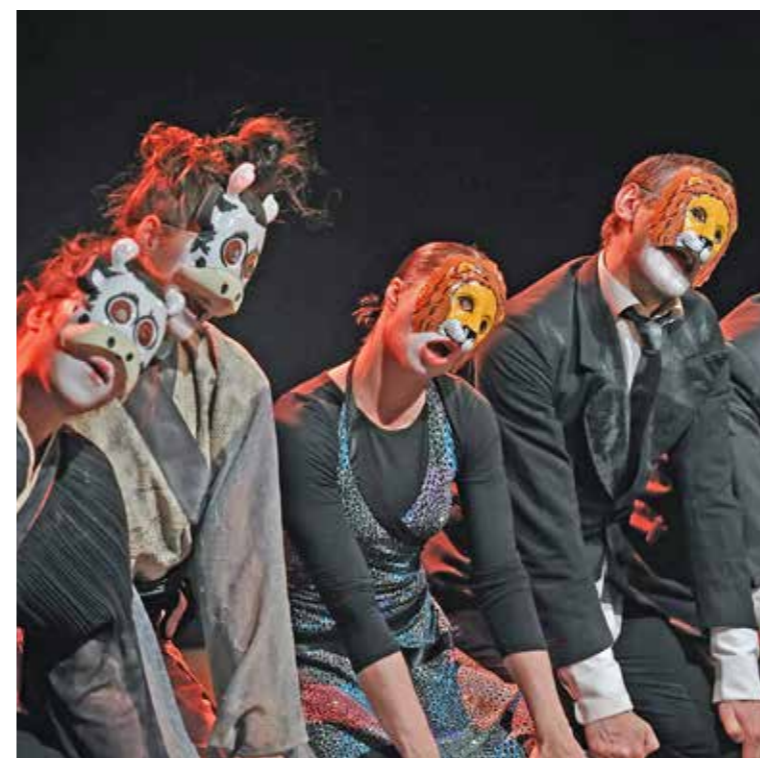
und Nachwuchsförderung der freien Szene Europas im Mittelpunkt stehen.

Das Kulturprojekt „Kolja“ zur Integration ausländischer Studenten und Ausstellungsprojekte zu den Themen Wasser und Luft wurden gefördert.

Weitere Projekte in Kunst und Kultur

Die Gründung der „Kulturloge Hildesheim“ lag uns besonders am Herzen, weil damit Interessierte, denen finanzielle Mittel fehlen, an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können.

Der Galerie im Stammelbachspeicher wurden der „Katalog zum 5-jährigen Bestehen“, eine „Sonderausstellung zum 10-jährigen Jubiläum“ und eine „Themenausstellung zum Stadtjubiläum 2015“ gefördert.



Mit Hilfe der BürgerStiftung fand 2015 erstmals ein „Studentischer Kulturflohmärkt“ im Brühl statt, der in ansprechender Atmosphäre auf großes Besucherinteresses gestoßen ist.

Die „Brücke der Kulturen“ hat die von uns geförderten Migrationsprojekte einer „Tanztherapeutischen Maßnahme für Flüchtlingskinder“ durchgeführt. Das „Familienfest der 5 Kontinente“ wurde bei den Hildesheimer Wallungen und am Jo-Beach mit großem Erfolg realisiert.



„Ich fördere, weil ich weiß, dass die Projekte von der BürgerStiftung mit größter Sorgfalt ausgewählt werden.“

German Gebhard



Das Kunstprojekt „LandArbeit 7“ in Heinde wurde unterstützt. Alle „LandArbeiter-Innen“ arbeiteten daran, vor Ort und mit den Ein-

wohnern künstlerische Arbeiten zu realisieren und ein facettenreiches Rahmenprogramm zu organisieren.



BürgerStiftung und Roemer-Pelizaesus-Museum

Mitfinanziert wurde dem Roemer-Pelizaesus-Museum:

- das „Junge Museum JuMu“, das sich verstärkt an die Belange Jugendlicher wendet und den Museumsbesuch zu einem spannenden interaktiven Erlebnis macht
- das „Museum der Sinne“ als ein Schritt zum inklusiven Museum, das allen Barrierefreiheit bietet und mit dem multisensorischen Ausstellungskonzept jedem

Besucher die Möglichkeit eröffnet, seine Sinne beim Museumsbesuch zu erproben

- im Rahmen der Aktivitäten zum Stadtjubiläum die Ausstellung „Die Wurzeln der Rose“, bei der Besucher die Spuren des Mittelalters und die Wirkung dieser Epoche bis in die moderne Zeit entdecken können
- die Ausstellung „Bienen in Gefahr – Menschen in Gefahr“

Sonstige gemeinnützige Projekte

Projekt Wendepunkt

Die Realisierung des Projekts „Wendepunkt – Gruppenarbeit mit Tätern häuslicher Gewalt“ des Vereins KWABSOS (Kommunikations-, Wohn-, Arbeits- und Beratungszentrum für gefährdete junge Menschen) wurde von der BürgerStiftung Hildesheim unterstützt.

Ran an den Computer

Das Mehrgenerationenprojekt „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“ als Maßnahme zur Begegnung der Generationen wurde gefördert.



Demenzfreundliche Kommune

Wir finanzierten eine von der HAWK ausgerichtete Auftakt- sowie Folgeveranstaltung „Demenzfreundliche Kommune“ unter Beteiligung vieler im Bereich der Seniorenhilfe und -betreuung tätigen Organisationen.

Hospizverein Hildesheim

Das vom Hospizverein Hildesheim initiierte Schulprojekt „Leben im Sterben“ und eine Ausstellung des Vereins wurden von uns mitfinanziert.

„Ich stifte. Meinen Stiftungsfonds verwaltet die BürgerStiftung kostenlos. Mit den Erträgen fördere ich die Jugend und den Naturschutz.“

Rita Manseck





Klima und Ökologie

Die geförderten Multivisions-Schulprojekte „Klima und Erde“ und „Fair Future – der ökologische Fußabdruck“ ermöglichen Jugendlichen, sich mit der Thematik Klima/Ökologie auseinanderzusetzen und werden motiviert, ihre Zukunft mitzugestalten. Jeweils über 1.000 Schülerinnen aus 5 verschiedenen Schulen aus Stadt und Landkreis Hildesheim nahmen an den Veranstaltungen teil. Ziel der sehr anschaulichen Präsentation ist, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler und auch der gesamten Schulgemeinde zu schärfen im Hinblick auf einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen und den Erhalt unseres Planeten.

Die im zweijährigen Rhythmus vom ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt ausgerichtete „Hildesheimer Eine Welt Woche“ haben wir bereits dreimal mit gefördert. In der Veranstaltung 2015 konnten mehr als 20 Initiativen präsentiert werden. Die Aktionswoche soll vermitteln, dass die Verantwortung für eine gerechte und solidarische Welt jeder Ein-

zelne mittragen und ein Bewusstsein dafür entwickeln muss, damit ein gutes, menschenwürdiges Leben für jeden Menschen auf der Erde möglich ist.

Klimaschutz macht Schule

2008 und 2009 führten wir Wettbewerbe für Hildesheimer Schulen zum Thema „Klimaschutz macht Schule“ durch. Dabei zeigten die teilnehmenden Schüler auf, welchen Beitrag sie selbst für den Klimaschutz leisten können.



Sorgentelefon-Hildesheim e.V.

Das Sorgentelefon ist oft die erste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aber auch für Eltern und Erziehende, wenn es einmal persönliche Probleme gibt. Am Telefon findet man

Gesprächspartner, die die Sorgen und Nöte der Anruferinnen und Anrufer ernst nehmen und dann mit ihnen gemeinsam nach Wegen und Lösungen suchen. Wir förderten den Verein mehrfach, insbesondere bei der Ausbildung von kompetenten ehrenamtlichen Beratern.

Biologischer Schulgarten

Der „Biologische Schulgarten“ in Ochtersum ist als abwechslungsreiche Landschaft mit hohem Erlebniswert eingerichtet, um Schülerinnen und Schülern aller Schulformen und Schulstufen aus Stadt und Landkreis ganzheitliche, positive Naturerfahrungen zu ermöglichen.

Projekte zum Thema „umweltgerechtes Verhalten“

Um umweltgerechtes Verhalten im Alltag zu erleben und zu verankern werden Projekte unterstützt.

- „Dem Wald auf der Spur“
- „Wer baut das beste Bienenhotel“



Sozialer Marktplatz

Die AWO Hildesheim hat mit dem „Bazaro“ ein soziales Kaufhaus für Flüchtlinge und andere Bedürftige eingerichtet. Sie können hier gespendetes und auf Vordermann gebrachtes Mobiliar, Elektrogeräte, Kleidung und viele weitere Dinge des täglichen Lebens beziehen. Bereits bei der Herrichtung der Räumlichkeiten am Cheruskerring waren Ehrenamtliche mit Bedürftigen und Flüchtlingen aktiv. Auch bei der Aufbereitung der Verkaufsgegenstände werden sie eingesetzt. Somit bietet das soziale Kaufhaus nicht nur günstige Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch neue Aufgaben und möglicherweise Perspektiven für den Arbeitsmarkt. Die BürgerStiftung hat sich an der Anschubfinanzierung beteiligt.

Schülerfirmenmesse

Wir förderten Hildesheimer Schulen bei ihrer Teilnahme an bisher drei Schülerfirmenmessen. Dort zeigten Schüler ihre Projekte mit denen sie wirtschaftliches Denken und Teamarbeit erlernen konnten.



Bürgerstiftung sucht klimafreundliche Schüler

Wettbewerb um 5000 Euro / Einsendeschluss 31. Mai

Hildesheim (hei). Zum zweiten Mal schreibt die Bürgerstiftung Hildesheim den Wettbewerb „Klimaschutz macht Schule“ aus. Zu gewinnen gibt es insgesamt 5000 Euro. Gesucht werden vorwiegend Aktivitäten, die das Klima schützen. Bewerben können sich zum einen Gruppen, Schulklassen oder ganze Schulen, zum anderen auch einzelne Schüler. Der Aufruf richtet sich an alle Schulen in Hildesheim und Umland. Im Vorjahr hatten 27 Schulen teilgenommen. Renat...

gen. Die Bewerber müssen darstellen was sie selbst in der Schule oder auch zu Hause zum Klimaschutz beitragen. Diese Aktivitäten können schon abgeschlossen sein, gerade erst begonnen oder zumindest konzipiert. Die Bewerbungen müssen die Namen der Teilnehmer und einen Ansprechpartner mit einer Telefonnummer angeben. Die Bewerbungen sind bis zum 31. Mai einzureichen. Die Gewinner werden im Juni bekanntgegeben. Die Bürgerstiftung Hildesheim ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für soziale und kulturelle Projekte einsetzt. Sie wird von der Stadt Hildesheim und privaten Spendern finanziert.

Projekte, die Mut machen

Bürgerstiftung verleiht 4500 Euro für Integrationsprojekte

Integration wichtig seien, „haben Integrationsrates in der Turnhalle des ...“

Bürgerstiftung: Politiker haben hier nichts zu sagen

Dr. Hans-Peter Geyer: Bereits zweimal Geld abgelehnt

mit afrikanischen Migranten, die Kulturloge für ihre Arbeit mit Menschen mit geringem Einkommen suchen mit ihrer Lebenshilfe, die mit ihren ...

Sie trommeln fürs Ehrenamt

Schüler musizieren als Dankeschön an Bürgerstiftung auf dem Marktplatz

Hildesheim (bar). „Hoffentlich bleiben die Scheiben heiß.“ Holger Gerstaedt zeigte um die Gebäude am Marktplatz ist er gespielt, aber mehr als 100 Trommler zeugen wirklich eine beachtliche Lautstärke. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben den Blick auf Gerstaedt gerichtet, schlagen und klatschen im Rhythmus und mit Inbrunst: Sie „trommeln fürs Ehrenamt“. Ihr Auftritt ist ein Dankeschön an die Bürgerstiftung Hildesheim.

Die Trommeln für die Anne-Frank-Schule gehörten zu den ersten Projekten der 2001 gegründeten Stiftung. Die Idee kam bei Schülern und Zuhörern so gut an, dass nach und nach immer mehr Schulen Interesse hatten. In den Arbeitsgemeinschaften können sich die Kinder veranlassen, aus sich herausgehen und doch als Teil einer Gruppe wirken. „Ich finde es fantastisch“, sagt Gerstaedt über das Projekt.

stieg und die Johanneskirche, die Anne-Frank-Schule, die Geschwister-Schöll-Schule und die Realschule Himmelstür, außerdem die Trommelgruppen Orange, Mighty Bang und Akwaba. „Integration kann ganz einfach sein“, sagte Gerstaedt vor den Zuhörern.

Lange bevor es losgehen sollte, als die Marktbesucher noch ihre Waren einräumen, tummelten sich schon die Jungbeigeschleppt. Gerstaedt bemühte sich, alle Teilnehmer nach Plan vor dem Rathaus zu arrangieren, während sich die Eltern schon mit ihren Handys in Positur stellten. Die Mütter und Väter wurden als klatschende Rhythmusgruppe in das gut einstündige Konzert einbezogen. Zuvor hatte Hans-Peter Geyer, Vorsitzender der Bürgerstiftung, das Publikum und die Teilnehmer begrüßt. Die ...

Eine Bürgerstiftung für Hildesheim!

Gründung am 17. November – Initiative sucht noch Mitglieder:



Kein Reiche-Leute-Club: Mit 100 Euro ist jeder dabei

„Bürgerstiftung Hildesheim“ startet mit breiter Palette von Einlegern / Wein-Haus hilft bei Finanzierung

Ein Millionensegen für Jugend, Kultur und Soziales

Bürgerstiftung Hildesheim zieht Bilanz: 213 Stifter stellen ihr Vermögen zur Verfügung, um Projekte zu fördern



Besichter: Die Bürgerstiftung hat erstmals einen Förderwettbewerb für ... ausgeschieden und drei Gewinner unter Preisverleihung ...
Vom Glück, wahrgenommen zu werden
 Bürgerstiftung Hildesheim zeichnet drei Preisträger im ersten Förderwettbewerb „Freie Theatergruppen“ aus



Ideen für das Hildesheim der Zukunft

Studenten zeigen beim Wettbewerb der Bürgerstiftung ...
Essen für eine soziale Stadt
 Bürgerstiftung lädt in die Sparkasse ein

Stiftung für Bürgerstiftung

Rotary-Club Hildesheim-Rosenstock legt 54 000 Euro an
 KEHRWIEDER am Sonntag · 14. September 2008 · Seite 6



„Kein Schüler soll verzichten müssen“

Bürgerstiftung hilft bei Klassenfahrten

Präsident des Rotary-Clubs Hil Rosenstock wählen. Mit ...

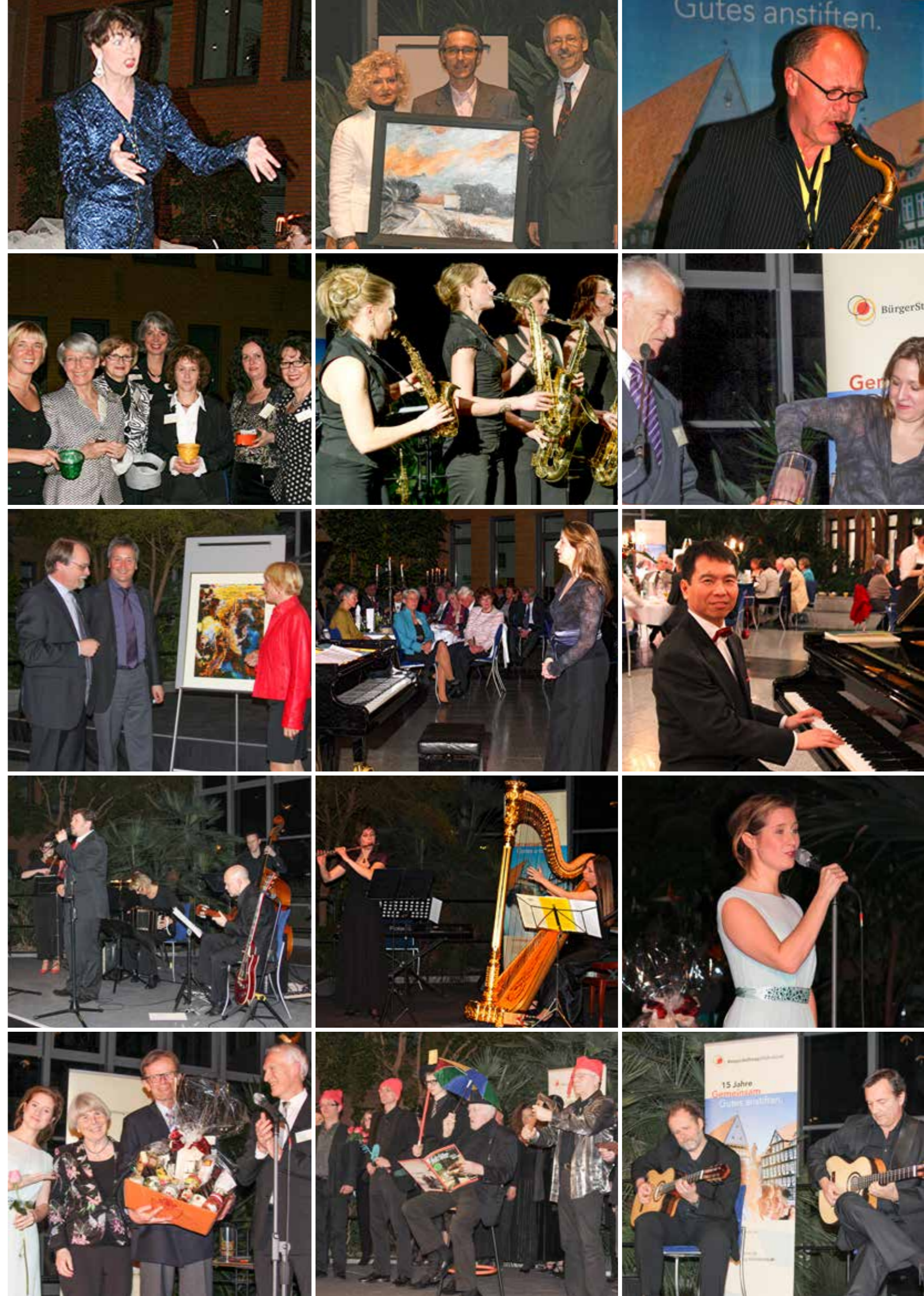
Hildesheimer Bürgermahl

Einmal im Jahr feiern wir im Kreise der Stifterinnen, Stifter, Förderer und Freunde der BürgerStiftung Hildesheim ein Bürgermahl, umrahmt von wechselnden kulturellen Programmen.



Show Acts im Überblick

- 2005 Friedemann Seitzer (Klavier) und Konradin Seitzer (Geige)
- 2006 Hildesheimer Knabenchor unter der Leitung von Dr. Wolfgang Volpers
- 2007 Alix Dudel (Chansons und mehr)
- 2008 Brunos Blechband
- 2009 Pianistin Ragna Schirmer
- 2010 Heiteres von Pädagogen der Musikschule Hildesheim
- 2011 Frauen-Saxophon-Quartett „SISTERGOLD“
- 2012 Pianist Moto Harada
- 2013 Tangoorchester „Faux pas“
- 2014 Frauen-Saxophon-Quartett „SISTERGOLD“
- 2015 Sängerin und Schauspielerin Merle Hoch
- 2016 Hildesheimer Beschwerdechore sowie Gitarristen Gunnar Hofmann und Ralf Sommerfeld



Unsere Stifter

A

Thomas Adamski
Dr. Franz J. Algermissen
Rolf Alsleben
Werbegemeinschaft Arneken Galerie
Dr. Peter Arnold
Dr. Lore Auerbach

B

Bank Consulting GmbH
Dieter Bartels
Margarete Bartels
Dr. Karlheinz Bartels
Thomas Bartels
Renate Barthel
Wolfgang Barthel
Peter Bauermeister
Karl Baule †
Prof. Dr. Gerhard Berg
Sabine Bertrand
Prof. Martin-H. Bertrand
Dirk Bettels
Reinald Bever
Barbara Block
Klaus Borm
R. Bosch Car Multimedia GmbH
Robert Bosch GmbH
Christiane Bretschneider
Prof. Dr. Burkhard Bretschneider
Dr. Wilhelm Buerstedde
Gerhard Bürger
Beatrice Bürrig
Prof. Dr. Karl-Friedrich Bürrig

C

Calix Investmentberatung
Caritasverband Hildesheim e.V.
Martha Widmann-Cast
Bernd Cast
Brigitte Constantin

D

Ingrid Daland
Dr. Friedrich Dehne
Rolf Dethlefs
Dr. Joachim Diedrich

Dr. Gerhard Dieterich
Bernd Dunker

E

Heinz-Werner Ernst

F

Erika Faulhaber
Gerald Frank
Dr. Hans-Georg Frank
Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich
Prof. Dr. Wolf-Peter Fritsch
Hubertus Funke

G

Dr. Sabine Gall
German Gebhard
Dr. Antje Gehrkens
Dr. Michael Gehrkens
gbg Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Dr. Bruno Gerstenberg
Gebr. Gerstenberg
Astrid Geyer
Dr. Hans-Peter Geyer
Ute Graf
Thomas Graf
Gundula Grieger
Helmut Grieger
Peter Grohmann †
Annette Gryschka
Björn Gryschka

H

Johanna Hagemeier
Josef H. Hagemeier
Dr. Hartmut Häger
Bankhaus Hallbaum AG
Dr. Hubertus Haller
Prof. Dr. Ulrich Hammer
Siegfried Hasenforther †
Peter Havemann
Ursel Heimsoth
Dietrich A. Heimsoth
Robert Heinbokel
Monika Hermeling
Dr. Rainer Hermeling
Carola von der Heyde

Helge Hilgert
Prof. Dr. Eberhard Höfer

I

Prof. Eberhard Issendorff

J

Werner Jensen †
Anette Joos
Gertraude Jung
Eugen Jung

K

Prof. Dr. Ulrich Kaiser
Elisabeth Käser
Gunther Kebernik
Eckart von Klaeden
Angelika Kleideiter
Johannes Kleideiter
Dr. Michael Klemm
Dr. Erhard Klenner
Alfred Kloth †
Simone Koch
Jens Koch
Waltraud Koch
Olaf Koch
Dr. Johannes Köhler
Dr. Manfred Kokemüller
Manfred Königsdorff
Silke Kortemme
Gerhard Kortemme †
Maren Krause
Gerhard Krause
Prof. Dr. Burkhard Kreft
Friederun Kreitz
Klaus-Dieter Krömmlinger
Dr. Ulrich Kumme
Wein Kusch GmbH

L

Dr. Christoph Läer
Dr. Hansjörg Läer
Olaf Levonen
Paul Liecke
Arwed Löseke GmbH
Gustav Lüder

M

Kurt Machens
Rita Manseck
Helmut Marhauer
Dr. Fred Martin
Marina Maskus
Dr. Wolfgang Maskus
Brigitte Meier
Friedel Meier †
Prof. Dr. Nobert Merkle
Dr. Clemens Meyer-Kobbe
Margot Möller-Meyer †
Dr. Reinhard Moog
Dr. Dorothea Mordeja
Dr. Matthias Mordeja
Ulrich Müller

N

Dr. Dietrich Neumann
Dr. Udo Noack
Martina Nowatzki
Peter Nowatzki
Dr. Heinz-Gerhard Oonk †
Hans-Günther Oppermann †
Günther Ostkamp

P

Erhard Paasch
Michaela Pape
Peter Pfeiffer
Heide Potratz
Gertrud Preuße †

R

Dr. Michael Rebentisch †
Dr. Barbara Reckzeh
Prof. Dr. Herbert Reyer
Christine Richter
Thomas Richter
Helmut Richter †
Marion Ritzel
Prof. Dr. Günther Ritzel
Antje Rizor
Hans-Georg Rizor
Rotary-Club Hildesheim

Caspar Rulle
Gerd Rump †

S

Dr. Peter Salge
Franz -Wilhelm Schäfer †
Ulrike Schaper
Ruth Scheller
Prof. Dr. Willi Schermuly †
Rosemarie Schinzel
Dr. Matthias Schinzel
Vera Schmidt
Rüdiger Schmidt
Prof. Dr. med. Frank Schmitz
Dr. Hans-Jochen Schneider †
Dr. med. Ekkehard Schönbrunn
Uwe Schöning
Angelika Schrader
Elisabeth Schreiber
Acke Schreyer
Dieter Schröder
Dr. Heinrich Schulze Lammers
Prof. Dr. Gert Siegle
Rolf Siegmund
Sparkasse Hildesheim
Stadtwerke Hildesheim
Heidrun Starke
Ralph Starke
Leo Stauch
Ulrich Staufenbiel †
Dr. Werner Stieghan

T

Tele Atlas GmbH
Dr. Frank Teumer
Stephan Theuer
Dr. Jürgen Tietgen †
Maria Töpfer †
Maria Türke †

V

Dr. Reiner Verwiebe
Klaus Veuskens
Dr. Dr. Christian Vogel
Volksbank Hildesheimer Börde eG

W

Hannelore Wagener
Hans-Jürgen Wagener
Hendrika Wegner
Reiner Wegner
Gemeinschaftspraxis
Dr. Kaczmarek und Dr. Wild
Förderverein Wildgatter
Hildesheim e.V.
Dr. Georg Wilke
Dr. Wolfgang Wille
Reinhard Willenborg
Prof. Dr. Burkhard Wippermann
Dr. Karl-Heinz Wirries
Wirtschaftsjunioren Hildesheim
Berend Wittenberg
Ulrich Wöhler

Z

Winfried-Bonifacius Zels †
Peter Zerulla-Alphei
Sigrid Zischkale

sowie weitere Stifterinnen und Stifter,
die nicht genannt werden möchten.

Wir bedanken uns

bei den Förderern, Paten und Unterstützern:

A

Roswitha Abraham
Hedwig Aselmeyer

B

Dr. Karlheinz Bartels
Gesine Berg
Sabine Bertrand
Prof. Martin Bertrand
Dr. Michael Bloch
Cordula Bord
Karlheinz Brinkmann
Dr. Wilhelm Buerstedde
Gerhard Bürger
Prof. Dr. Karl-F. Bürrig

D

Cornelia Deister

F

Ingrid und Klaus Fenske

G

Dr. Sabine Gall
Dr. Ralf Gehlen
Dr. Michael Gehrken
Ludwig Geis
Dr. Hans-Peter Geyer
Chris Gossmann
Ute Graf
Thomas Graf
Peter Grohmann †

H

Dr. Hartmut Häger
Dr. Hubertus Haller
Dr. Rainer Hermeling
Prof. Dr. Eberhard Höfer

I

Internationaler Chor Hildesheim

J

Jörg Japing
Anette Joos

K

Prof. Dr. Ulrich Kaiser
Ingelore Kleuker
Waltraud Koch
Olaf Koch
Günther Krebs
Robin Krieter
Dieter Krömmling

M

Rita Manseck
Marina Maskus
Dr. Wolfgang Maskus
Brigitte Meier
Friedel Meier †
Prof. Dr. Norbert Merkle
Frank Meyerhöfer
Ulrich Müller

N

Dr. Udo Niemann

P

Prof. Dr. Christian Pfeffer
Uwe Presuhn

R

Detlef Reinecke
Thomas Richter
Marion Ritzel

S

Schaper-Erben
Dr. Matthias Schinzel
Rolf-Werner Schmidt Stiftung
Rüdiger Schmidt
Dr. Ekkehard Schönbrunn
Prof. Dr. Martin Schreiner
Acke Schreyer
Dieter Schröder
Marianne Steinmann

T

Stephan Theuer
Inge Thumm
Maria Töpfer †

V

Dr. Dr. Christian Vogel

W

Marieluise von der Warth
Udo Werr
Dr. Wolfgang Wille
Ulrich Wöhler

Z

Bonifacius Zels
Sigrid Zischkale

sowie den Unternehmen:

A

Adamski - Männermode
Ambiente Geschenkideen
Ameis Buchecke
Andreas Apotheke
Andreas Buchhandlung

B

Bahnhoapsapotheke
Bitzer GmbH Wiegetechnik
Blaupunkt-Belegschaft

C

Commerzbank
Consulting-Team

D

Decius Buchhandlung
Deutsches Rotes Kreuz Hildesheim

E

Edeka-Neukauf Potratz
EVI Energieversorgung Hildesheim

G

gbg Gemeinnützige Baugesellschaft
g-werbe:agentur, German Gebhard
Gerstenberg Verlag
GOP Hannover

H

Bankhaus Hallbaum
Hildesheimer Hafentreibgesellschaft
Hölscher Hut und Mode

I

Inner Wheel Club Hildesheim
Issendorff KG

J

Jordens

K

Koffer-Koch
Kreiswohnbau Hildesheim
Kressmann - Textilhaus
Krüger, Kortemme und Kollegen
Wein-Kusch

L

Lili's Kindermoden
Löseke

Praxis für Strahlentherapie
Dr. Angelika Lüddecke und Koll

M

Meier, Schwarze & Coll.

O

Oetty's Modeshop

P

Kanzlei Peter Pfeiffer
Pflips Haarstudio

R

R. Bosch Car Multimedia
Ingenieurbüro Richter

S

Salzer - Apotheke
SBS Taxi GmbH
EDV-Sachverständiger Bernward
Schrader
SHG Service

Sonnenapotheke
Sparkasse Hildesheim
Sport Albrecht

U

Uniprint Hildesheim

V

Volksbank Hildesheimer Börde

W

Wegener Media Service

Viele der hier aufgeführten privaten Unterstützer haben Freunde und Bekannte anlässlich einer Geburtstags- oder anderen Familienfeier gebeten, anstelle von Geschenken der BürgerStiftung Hildesheim eine Spende zuzuwenden.

Unserer besonderer Dank gilt German Gebhard und seiner g-werbe:agentur, der für die BürgerStiftung Hildesheim seit Anbeginn die Gestaltungen aller Drucksachen kostenfrei übernommen hat.

Impressum

BürgerStiftung Hildesheim,
Eckemekerstraße 36, 31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 80 90 20
Telefax 0 51 21 / 96 71 81

info@buergerstiftung-hildesheim.de
www.buergerstiftung-hildesheim.de

Redaktion: Der Vorstand

Gestaltung: g-werbe:agentur
www.g-werbe.net

Fotonachweis: Archiv BürgerStiftung, Hildesheim
Marketing Seiten 8 und 9

Stand: 30. April 2016



Unsere Positionen haben Bestand. Seit 1879.

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig mit unseren Leistungen zur Seite stehen. Persönliches Engagement, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.

/H
BANKHAUS HALLBAUM
1879

Besser privat
An der Börse 7 · 30159 Hannover
Tel. +49 511 3012-0 · Fax +49 511 3012-205 · www.bankhaus-hallbaum.de
EIN UNTERNEHMEN VON M.M. WARBURG & CO

www.buergerstiftung-hildesheim.de
... informiert Sie z.B. über alle aktuellen Förderprojekte und die Planungen der BürgerStiftung Hildesheim

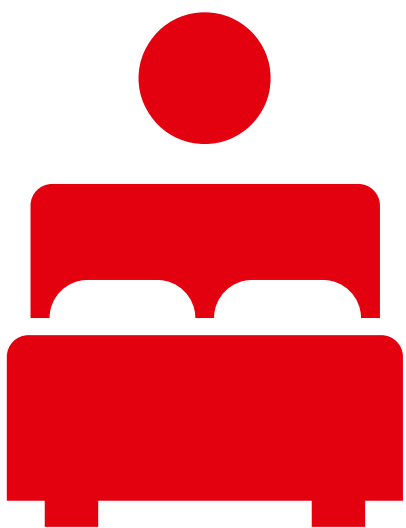


Ihr Partner für Energie

Die EVI ist als zuverlässiger, sicherer und präsender Partner der regionale Energieversorger für Hildesheim und die Region.



Schlafen ist einfach.



Wenn man weiß, dass man den Finanzpartner mit der besten Beratung und dem besten Service hat.

Die beste Privatkundenberatung gibt es auch 2016 bei der Sparkasse Hildesheim. Dazu erwartet Sie ein Service mit Bestnote. Testen Sie selbst: 05121 580-0 oder sparkasse-hildesheim.de